

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Acetonum

Artikel-Nr.

15020000

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 200-662-2

Registrierungsnr. 01-2119471330-49-XXXX

CAS-Nr. 67-64-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Lösungsmittel, Vorläuferstoff für explosionsfähige Stoffe gemäss VSG (SR814.42). Bei der Abgabe/Bereitstellung sind die Bestimmungen gemäss Art. 14 und 15 VSG zu beachten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse/Hersteller**

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB

sdb@haenseler.ch

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland: +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Eye Irrit. 2 H319

STOT SE 3 H336

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

Gefahrenhinweise

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält

Aceton

Ergänzende Informationen

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Molekulargewicht**

Wert

58.09

g/mol

Gefährliche Inhaltsstoffe**Aceton**

CAS-Nr.

67-64-1

EINECS-Nr.

200-662-2

Konzentration

>= 50

%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2

H225

Eye Irrit. 2

H319

STOT SE 3

H336

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Depression des Zentralnervensystems, Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, trockene Haut, Schleimhautreizungen, Atemnot

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich. Dämpfe schwerer als Luft.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Vollsutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrern). Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und sammeln. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	15	-	25	°C
------	----	---	----	----

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Geeignete Werkstoffe: Eisen. Geeignete Werkstoffe : rostfreier Stahl. Ungeeignete Werkstoffe: Kunststoffe. Geeignete Verpackungsmaterialien: Stahl, Rostfreier Stahl, Aluminium. Ungeeignete Verpackungsmaterialien: Kupfer

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Säuren

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	3	Entzündbare Flüssigkeiten
Lagerklasse (Schweiz)	3	Entzündliche Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Aceton

Liste	SUVA		
Typ	MAK		
Wert	1200	mg/m ³	500
Kurzzeitgrenzwert	2400	mg/m ³	1000

Bemerkung: B ZNS; AugeKT HU & AWKT HU; NIOSH

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Aceton

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	186	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1210	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	2420	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	62	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	200	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Aceton

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	10.6	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	1.06	mg/l
Bedingungen	Zeitweilig	
Konzentration	21	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	30.4	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

Konzentration 3.04 mg/kg

Wert-Typ PNEC
Typ Erdboden
Konzentration 29.5 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)
Geeignetes Material Butylkautschuk - Butyl
Materialstärke 0.5 mm
Durchdringungszeit >= 4 h
Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

farblos

Geruch

süßlich

Schmelzpunkt

Wert -94.7 °C

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert 56.05 °C

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere Explosionsgrenze 2.5 %(V)
Obere Explosionsgrenze 14.3 %(V)

Flammpunkt

Wert -17 °C
Methode closed cup

Zündtemperatur

Wert 465 °C
Methode DIN 51794

Zersetzungstemperatur

Wert 235 °C

pH-Wert

Wert 5 bis 6
Konzentration/H₂O 395 g/l

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

Temperatur 20 °C

Viskosität**dynamisch**

Wert	0.32	mPa.s
Temperatur	20	°C
Methode	DIN 51550	

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

log Pow	-0.24	
Temperatur	20	°C

Dampfdruck

Wert	240	hPa
Temperatur	20	°C
Wert	800	hPa
Temperatur	50	°C

Dichte und/oder relative Dichte

Wert	0.79	g/cm³
Temperatur	20	°C

Relative Dampfdichte

Wert	2.1	
Temperatur	20	°C

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Wert	ca. 13	µg/l
------	--------	------

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	vollständig mischbar
-----------	----------------------

Sonstige Angaben

Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Luft

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit halogenierten Verbindungen. Alkalimetalle, Wasserstoffperoxid (H₂O₂), Peroxide, Kaliumpermanganat, Reaktion mit Salpetersäure.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

entzündliche Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Spezies	Ratte		
LD50	5800		mg/kg
Methode	OECD 401		

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Spezies	Ratte		
LD50	> 15800		mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Spezies	Ratte		
LC50	ca. 76		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Bemerkung	Kann Schmerzen in Nase und Rachen, Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Verlust der Reaktionsfähigkeit sowie bei hohen Konzentrationen Bewusstlosigkeit verursachen.		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.
-----------	---

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Aceton

Bemerkung	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
-----------	--

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	reizend
-----------	---------

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

Aceton

Bewertung	reizend - Gefahr ernster Augenschäden
-----------	---------------------------------------

Sensibilisierung

Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
-----------	--

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Aceton

Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	nicht sensibilisierend
Methode	OECD 406

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Chronische Exposition kann zu ernsten Hautschäden führen.
-----------	---

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Bewertung	Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen.
-----------	---

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Bemerkung	Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.
-----------	---

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

Bemerkung Es liegen keine Belege zur Cancerogenität vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Aceton****Wiederholte Exposition**

Spezies	Expositionsweg oral	
Ratte		
NOAEL	900	mg/kg/d
Expositionsdauer	90	Tage

Aceton**Wiederholte Exposition**

Spezies	Expositionsweg inhalativ	
Ratte		
NOAEC	22500	mg/m ³
Expositionsdauer	8	Wochen

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	
LC50	5540	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Aceton

Spezies	Ukelei (Alburnus alburnus)	
LC50	11000	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Daphnia pulex	
LC50	8800	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Aceton

Spezies	Daphnia pulex	
LC50	2212	mg/l
Expositionsdauer	28	d

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Prorocentrum minimum	
NOEC	430	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Belebtschlamm	
LC50	1000	mg/l
Expositionsdauer	0.5	h
Methode	OECD 209	

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Physikochemische Eliminierbarkeit (Inhaltsstoffe)

Aceton

Bemerkung

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar (readily biodegradable).

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Aceton

Wert

91

%

Versuchsdauer

28 d

Bewertung

leicht biologisch abbaubar

Methode

OECD 301 B

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)

Aceton

Wert

2100

mg/g

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)

Aceton

Wert

1760

mg/g

Versuchsdauer

5 d

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

log Pow

-0.24

Temperatur

20 °C

n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

Aceton

log Pow

-0.24

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)

Aceton

BCF

< 10

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Das Produkt ist leicht flüchtig.

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

Aceton

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften.

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen von

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

Flüssigkeit und/oder Dampf in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

EAK-Abfallschlüssel

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Andernfalls: Verbrennung in Sonderabfall-Verbrennungsanlage.

Entsorgung Verpackung

Ungereinigte Verpackungen können explosive Gas-Luft-Gemische enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	1090	1090	1090
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ACETON	ACETONE	ACETONE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 l		
Beförderungskategorie	2		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.07.25

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.